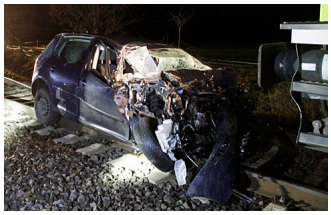
Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 08. Dezember 2017 um 11:21 Uhr

Tödliche Kollision am Bahnübergang
VW Golf von Güterzug erfasst und 800 Meter mitgeschleift – Fahrer (29) stirbt im Autowrack



Freitag 8. Dezember 2017 - **Nienburg (wbn). Tödlicher Crash am Bahnübergang: Bei einer Kollision mit einem Güterzug ist in der Nacht ein 29 Jahre alter Autofahrer aus dem Raum Nienburg ums Leben gekommen.**

Der Mann hatte offenbar mit seinem Wagen den Bahnübergang ‚Zur Stadtforst' überquert, war dann von der Lokomotive des in Richtung Bremen fahrenden Zuges erfasst und 800 Meter bis zum nächsten Bahnübergang ‚An der Stadtgrenze' mitgeschleift worden. Am dortigen Einsatzort konnten Rettungskräfte nichts mehr für den 29-Jährigen tun. Die Hintergründe für die tödliche Kollision sind unklar. Zur Ursache will die Polizei derzeit keine Angaben machen, spricht aber von einem Unglücksfall.

(Zum Bild: Der Wagen des Unfallopfers wurde 800 Meter weit mitgeschleift. Der Fahrer starb darin. Foto: Marc Henkel, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Nienburg/Weser)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Bericht der Freiwilligen Feuerwehr:

„Am Freitag wurde die Ortsfeuerwehr Nienburg um 03:24 Uhr zu einem Unfall gerufen. Die Meldung lautete „Pkw mit Zug kollidiert."

Beim Eintreffen an der Einsatzstelle im Bereich des Bahnübergangs „An der Stadtgrenze" stellte sich die Lage wie folgt dar: Ein Güterzug stand ca. 100 Meter aus Richtung Hannover kommend vor dem Bahnübergang. Unter dem vorderen Bereich des Triebwagens klemmte ein VW Golf. Bei der Erkundung stellte sich heraus, das eine Person im Pkw eingeschlossen war.

Die Einsatzkräfte öffneten die Fahrertür, um einen Zugang für den Rettungsdienst zu schaffen – jedoch konnte nur noch der Tod des Fahrers durch den Notarzt festgestellt werden. Die Feuerwehr befreite den aus Nienburg stammenden Fahrer. Der Zugführer blieb unverletzt.

Wie es zu dem Unfall kommen konnte, ist derzeit ein Ermittlungsbestandteil der Polizei. Klar ist, dass der Zusammenstoß zwischen Pkw und Güterzug bereits 800 Meter zuvor an dem Bahnübergang „Zur Stadtforst" stattgefunden hat.

Nach der Freigabe durch die Bundespolizei und dem Notfallmanager der Deutschen Bahn wurde der Pkw unter dem Güterzug hervorgezogen. Gegen 6 Uhr konnten die rund 30 Einsatzkräfte wieder einrücken."

… sowie der Polizeibericht aus Nienburg:

„Am Freitagmorgen, 08.12.2017, gegen 03.25 Uhr wurde der Einsatzleitstelle der Polizei ein Verkehrsunfall zwischen einem Güterzug und einem Pkw in Nienburg gemeldet.

Auf der Bahnstrecke Hannover - Nienburg - Bremen waren im Bereich des Bahnüberganges "Am Führser Busch" ein Güterzug, in Richtung Bremen fahrend und ein VW Golf zusammengeprallt.

Bei dem Unglücksfall kam der Fahrer des VW, ein 29-jähriger aus dem Landkreis Nienburg, ums Leben. Die zweispurige Bahnstrecke wurde komplett gesperrt und gegen 07.05 Uhr wieder freigegeben.

Zur möglichen Ursache des Zusammenstoßes macht die Polizei derzeit noch keine Angaben. Die Untersuchungen dauern an.“

(Zum Bild unten: Die Güterzug-Lokomotive steckte bis zum Armaturenbrett in dem VW Golf. Foto: Marc Henkel, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Nienburg/Weser)